



Serie «WasserWesen» – Brunnenfiguren im Quartier Fluntern

Die Auflösung der Bilderrätsel zu Fluntern aus der Quartierzeitschrift «Fluntermagazin»/«Fluntern Magazin»

Augenöffner #49 (06|2022)



«Statt Dolce Vita: wie Phoenix aus der Asche.» – oder wie Euro(pa) aus dem (Trevi-)Wasser

Flunterns neuester Brunnen (gemäss Zählung der 46. öffentliche Brunnen) sprudelt seit Ende Juli 2019, am [Phönixweg](#) hinter dem Uni-Neubau für die Wirtschaftswissenschaften (Plattenstrasse 14). Am 29.7. unter Anwesenheit des Künstler-Duos Meier & Franz ([Michael Meier](#) und [Christoph Franz](#)) installiert, wurde er am 23. Oktober offiziell eingeweiht.

Als Anspielung auf die Wirtschaftswissenschaften entstand «[Deceitful Habits in a Human's Soul](#)» (Trügerische Gewohnheiten in der Seele eines Menschen), aus Euromünzen, die die Touristenscharen in den weltberühmten Trevi-Brunnen werfen, die [Fontana di Trevi in Rom](#), für ein baldiges Wiederkommen in die Ewige Stadt. [84'000 so gespendete 10 Cent-Münzen](#) wurden mit Bronze zusammen eingeschmolzen. In Originalgrösse auferstanden so das [Meerpfand](#) und der Triton aus dem Figurenensemble des Trevi-Brunnens. Der griechische [Meeresgott Triton](#), ein Kentaur des Meeres, bläst in sein [Tritonschneckenhorn](#), aus dem in Fluntern nun das kühle Nass sprudelt.



683 Kilometer: Der Triton-Brunnen in Fluntern und das Original, die Fontana di Trevi in Rom, wo 1960 im Fellini-Film «La Dolce Vita» [Marcello Mastroianni](#) und [Anita Ekberg](#) plantschten.



Einweihung des Triton-Brunnens am 23. Oktober 2019. Christoph Franz (im T-Shirt) und Michael Meier posieren vor ihren Brunnen-Skulpturen hinter dem Institutsneubau am Phönixweg.



Prof. Harald C. Gall, Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, eröffnet als neuer Hausherr die Einweihungsfeierlichkeiten und verdankt die beiden Künstler.



Brunnen-Szene aus Fellinis *«La Dolce Vita»*, mit der Filmmusik von Nino Rota.

Lorenzo Käser, Quartierverein Fluntern